

Mitarbeiter (m/w/d) im Qualitätswesen

Standort: 53757, St. Augustin, Rhein-Sieg-Kreis, Ort, Nordrhein-Westfalen
Zeitmodell: Vollzeit
Wochenstunden: 38.00
Vergütung: verhandelbar



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir suchen Dich im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung als **Mitarbeiter (m/w/d) im Qualitätswesen** in **Sankt Augustin** und Umgebung

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. GVP Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Deine Zukunft, dein Job:

- Sicherheit im Lesen von technischen Zeichnungen
- Sicherer Umgang mit Messmitteln
- Erfahrung in der Kontrolle von eingehenden Bauteilen und Baugruppen nach Zeichnung

Stärken, die Dich auszeichnen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im technischen oder metallverarbeitenden Bereich (z. B. Industriemechaniker (m/w/d) oder Werkstoffprüfer (m/w/d))
- Mehrjährige Berufserfahrung, bevorzugt im Qualitätswesen eines produzierenden Unternehmens
- Idealerweise verfügst Du über einen gültigen Staplerschein
- Sicherer Umgang mit ERP-Systemen sowie MS-Office, insbesondere Excel und Word
- Proaktive, dynamische Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Mitarbeiter (m/w/d) im Qualitätswesen

Standort: 53757, St. Augustin, Rhein-Sieg-Kreis, Ort, Nordrhein-Westfalen
Zeitmodell: Vollzeit
Wochenstunden: 38.00
Vergütung: verhandelbar



Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist erreichbar unter: [0173 / 92 80 579](https://wa.me/01739280579)

Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(2203)605860 oder per E-Mail: bewerbung-koeln@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwendet. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.